

# Crimsonshade

## Saku x Sasu/Ita ?

Von KeksDei-Chan

### Kapitel 1: Verdammter erster Tag

#### Kapitel 1

#### Verdammter erster Tag

Sakura stand vor dem Spiegel ihres Schlafzimmerspiegels. Das was sie in ihm sah gefiel ihr nicht.

Ein Mädchen, schlank, klein, riesige Stirn, kleine Titten, rosa Schal, ne braune Jacke, blaue Jeans und rosa Haare.

Wer zum Teufel hatte schon von natur aus rosa Haare? Natürlich gab es so Freakige Typen die sich mit Absicht irgendeine abnormale Haarfarbe verpassten, und genau mit solchen Leuten wurde sie verglichen, Tag für Tag.

Sakura Haruno, ein Punk.

Aber verdammt noch mal, sie war kein Punk!

Und sie lief auch nicht rum wie einer!

“Na klar... Bei den Haaren glaubt mir das eh kein Schwein.” seufzte das Mädchen im Spiegel. Man sah wie genervt sie schon war. Kennt ihr Tage an denen man schon von Anfang an weiß das sie scheiße werden? Das sind solche tage an denen man einfach im Bett bleiben möchte. So ein Tag war heute, zumindest nach Sakuras ermessen. Dabei hatte der Tag noch gar nicht richtig angefangen.

Es war immerhin erst... Scheiße!

Es war 10 vor 8! Sakura hatte noch ganze 20 min um zur Schule zu kommen!

Vielleicht sollte ich erwähnen das ihre Schule am andern ende der Stadt lagt... Und ihr Lehrer am Schultor auf sie wartete um ihr den Weg in die Klasse zu zeigen.

“Verflucht, das schaff ich nie!” schrie sie sich selbst an? Anscheinend denn sonst war niemand zu sehen an dem sie ihren Frust hätte auslassen können.

Ihre Eltern waren schon früh aus dem Haus, Arbeiten...

Ihre Mutter war Verkäuferin in einem Supermarkt und ihr Vater Ingenieur.

Jaja so war es schon immer gewesen, Arbeiten statt sich um die kleine Sakura zu kümmern.

“Eltern sind sowieso furchtbar überbewertet.” pflegte Sakura stets zu sagen, auch wenn die meisten nicht ihrer Meinung waren.

Na ja kommen wir lieber zurück zu unserer hysterischen Sakura die gerade dabei war ihre Brille aufzusetzen, nach ihrer schwarzen pinken Tasche zu greifen und aus dem Apartment zu stürmen.

Der Aufzug war ihr nicht schnell genug.

So rannte sie die Treppen des Treppenhausens runter, ohne wirklich darauf zu achten wohin sie lief.

Und wie sollte es da anders kommen als das sie in jemanden hinein lief?

Ich gebe zu, das kommt in jeder klassischen Geschichte vor, aber egal. Auch in dieser gibt es halt diese Tollpatschen Leute die einfach alles umrennen, um schmeißen oder kaputt machen.

Ja, eigentlich müssten diese Leute ein riesiges Neonbeleuchtetes Schild mit sich rumschleppen wo drauf stand ~Wenn etwas Kaputt geht, runterfällt oder verschüttet wird war ich das~.

“Dummes Mädel, kannst du nicht aufpassen wo du lang trampelst?” zischte sie jemand wütend von oben herab an.

Kaum merklich zuckte Sakura zusammen. Langsam richtete sich ihr Blick nach oben. Sie war auf den Boden geplumpst und ihre Brille saß nicht mehr auf ihrer Nase, sondern irgendwo zwischen Hals und linkem Auge.

Vor ihr, na ja eher über ihr stand ein hochgewachsener Junge mit Rabenschwarzen Haaren, tiefschwarzen Augen, und lässigen Klamotten an der Wand des Treppenhausens gelehnt.

Er starrte sie an als hätte sie ihn umgebracht, dabei hatte sie ihn nur angerempelt.

Aber anscheinend machte er da keinen großen Unterschied, denn sein Blick ließ fast ihr Blut in den Adern gefrieren.

Sie konnte das zittern nicht unterdrücken das in ihr aufkeimte, aber bevor ihr Herz völlig stehen blieb sprach Mr. Eiskalt weiter. “Willst du dich nicht entschuldigen?” Wieder dieses bedrohliche Zischen in seiner Stimme das ihr Zittern noch verstärkte.

“Tschul... Tschuldigung.” stotterte sie sich halbwegs zurecht, hoffend das ihm das genügte.

Aber statt irgendetwas darauf zu erwidern hörte sie nur ein teilnahmsloses, ja fast schon genervtes “Tze pass gefälligst besser auf.” von ihm, bevor er sich umdrehte und durch die Eingangstür verschwand.

“Scheiße wer war das denn?” perplex schaute sie dem merkwürdigem Jungen hinterher.

Sie konnte nicht leugnen das sie Angst vor ihm gehabt hatte, so wie er sie angesehen hatte, hatte sie geglaubt er würde gleich auf sie einschlagen. Solche Menschen sollte es ja tatsächlich geben, besonders aggressiv und Angriffslustig.

.  
. .

Noch immer schaute sie auf die Tür, nicht mehr verängstigt, eher verträumt.

“Scheiße!” Sie kam zu spät...

Und damit hatte sie auch recht gehabt, sie war eine ganze Stunde zu spät am Tor der Schule angekommen. Verschwitzt und völlig außer Atem, aber sie war da.

Das Schultor war abgeschlossen, aber darüber zu klettern stellte kein großes Hindernis dar.

In Sport war sie nie besonders gut gewesen, aber völlig unnützlich war sie nicht.

Jetzt galt es aber immer noch ihre neue Klasse zu finden.

Aber was hatte sie erwartet? Das ihr neuer Lehrer eine Stunde am Tor auf sie wartete? Wohl kaum.

So blieb ihr wohl nichts anderes übrig als um Sekretariat zu laufen und dort

nachzufragen.

Zum Glück schien das Glück sie nicht völlig verlassen zu haben, denn sie fand das Sekretariat binnen weniger Minuten im ersten Stock.

Obwohl wer könnte schon das Schild über der Tür mit der fetten Aufschrift Sekretariat verfehlen?

Okay, ohne ihre Brille wäre es schwieriger gewesen, das musste sie zugeben, aber für Leute die normal sehen konnten war das kein großes Problem.

Sie klopfte nicht an sondern ging einfach rein. "Entschuldigung?" fragte Sakura vorsichtig um die Aufmerksamkeit der Sekretärin zu bekommen. Eben Angesprochene sah von ihren Akten hoch, direkt auf das Mädchen mit den rosa Haaren.

Die Frau hatte schwarze kürzere Haare und ein nettes lächeln.

"Guten Tag, wie kann ich dir helfen?" fragte sie freundlich. Selbst Sakuras schlechte Laune hielt so einer netten Person nicht stand und verflüchtigte sich ins Nichts.

"Ich bin neu hier, also das hier ist mein erster Tag und na ja ich bin zu spät." peinlich berührt kratzte sich Sakura am Hinterkopf. "Und jetzt weißt du nicht wo dein Klassenraum ist?" kurz lachte die Frau.

Irgendwie fühlte sich Sakura ertappt...

"du musst Sakura sein, Kakashi sagt mir bereits das du nicht kamst als er am Tor auf dich gewartet hatte. Komm mit ich bring dich in deine Klasse."

Vielleicht würde der Tag ja doch nicht so schlecht werden wie Sakura anfangs dachte...

Sie wanderten nicht lange durch die Korridore der Schule und kamen zügig an Sakuras Klassenzimmer an. "Ab hier an schaffst du's auch alleine nicht war?" zaghaft nickte Sakura. "schön, ich bin übrigens Shizune, falls du noch mal nicht weißt wo einer der Räume ist oder ich dir irgendwie helfen kann lass es mich wissen ja? Bis später dann." Sie verabschiedeten sich mit einem lächeln.

Sakura wartete noch bis Shizune hinter der nächsten Ecke verschwand und klopfte dann an der Tür.

Ein "Herein" lies sie die Tür öffnen. Mindestens 30 Augenpaare waren nun auf Sakura gerichtet.

Wie sie Aufmerksamkeit doch hasste.

In diesem Moment fühlte sie sich wie ein zum Abschuss freigegebenes Huhn... Wirklich, das traf es wirklich gut...

"Guten Morgen Haruno-san, ich habe bereits auf dich gewartet." Ein schlanker, grauhaariger Mann begrüßte sie und bat sie einzutreten.

Er war geradezu riesig.

Sie schloss die Tür hinter sich und stellte sich neben das Lehrer Pult.

30 Augenpaare verfolgten sie neugierig.

"Sakura Haruno, neu auf der Tokyo High School, gerade aus Nagoya hergezogen, 16 Jahre alt, richtig?" Wieder nickte Sakura wie sie es bei Shizune getan hatte.

"Wunderbar, setz dich doch neben Sasuke Uchiha." er zeigte auf einen Jungen...

Schwarze Haare.

Schwarze Augen.

Wieso hasste sie die Welt so sehr?

Zögerlich besetzte sie den Platz, um sie herum fingen alle an zu tuscheln.

Sie verstand nicht was sie sagten, aber sie konnte sich vorstellen das es nichts nettes war. Nur ein paar fetzen erreichten ihre Ohren... Nein wirklich nicht nett...

Irgendwie hatte sie gerade das Gefühl alle gegen sich zu haben.

Man merkt doch meist sofort wer einen mochte und wer nicht oder?

Na ja zumindest war das ihr erster Eindruck und der zählte ja bekanntlich viel. Und Sakuras erster Eindruck dieser Klasse war einfach Scheiße. Gott sei dank gab sie nicht viel auf die Meinung anderer, auch wenn sie nicht als völlig ausgeschlossene gelten wollte. So verbrachte sie ihren ersten Schultag zwischen Leuten von denen die glaubte das sie sie nicht mochten. Die Pause verbrachte sie ebenfalls alleine. Verdammte Schüchternheit! Aber nachdem die letzte Stunde vorbei war sammelte sie trotzdem neuen Mut und sprach jemanden an. Ja genau, SIE war die die anfang zu sprechen... Wie gesagt, Sakura war schüchtern, leider manchmal etwas zu sehr. "Ähm, Diese Stunde war echt langweilig." fing sie halbherzig an zu plaudern, dazu kam noch das sie log, Mathe fand sie nicht im geringsten langweilig. Es war sogar ihr Lieblingsfach in dem sie immer eine 1 hatte. "ach was du nicht sagst." Blond, blauäugig, dumm wäre das was ich jetzt gesagt hätte, aber Sakura war schon immer zu gut für diese Welt gewesen also sprach sie nett weiter zu dem Mädchen namens Ino Yamanaka, auch wenn ihr Mut bei 0% angelangt war. "Ja, wer versteht schon den Satz des Pythagoras?" Sie versuchte zu lächeln, aber es blieb wohl wirklich nur beim versuch, denn Ino sah sie nur seltsam an als wäre sie etwas abstoßendes. "Oh man was bist du denn für'n Freak? Tze."

Sakura war zum heulen zumute. Ihr erster Tag war eine Katastrophe gewesen. Sie musste sich wirklich zusammenreißen, auf offener Straße heulen wollte sie nicht. Und ihr Apartment lag noch ein ganzes Stück entfernt. Trotzdem, sie schaffte es nicht länger ihre Tränen zurückzuhalten. Ihre Augen wurden wässrig, und ein schluchzen entrang ihrer Kehle. Gott sei dank waren die Straßen Tokyos laut genug um das zu übertönen. Trotzdem sollte es keiner sehen, also ging sie mit gesenktem Blick den ganzen weg entlang. Zumindest solange bis sie Ruckartig zu Boden gerissen wurde. "Scheiße! Verdammt! Es tut mir so Leid, das war keine Absicht, bitte das musst du mir glauben." Stammelte ein blondes etwas das sich der einen Hand den schmerzenden Po rieb und mit der anderen Sakura aufhalf. "Oh nein, nicht weinen, es war wirklich keine Absicht." Er lies den Kopf hängen, es schien in auf irgendeine Art und weise fertig zu machen das er dachte das sie wegen ihm weinte, oder eher wegen den Schmerzen die sie wegen ihm hatte. "Ne ne ist schon okay, ist nich wegen dir." Sie grinste ihn an und beide fingen an zu lachen. Immerhin war sie jetzt nicht mehr der einzige Tollpatsch an diesem tag. "Na dann bin ich aber froh das dir nichts fehlt und... SHIT ICH KOMM ZU SPÄT! Tut mir Leid ich muss jetzt wirklich gehen!" rief er ihr noch von weitem zu und verschwand dann hinter der nächsten Straßenecke. Komische Leute gab es, aber immerhin war sie jetzt abgelenkt denn an ihre Schule dachte sie jetzt nicht mehr. Stattdessen lief sie mit einen fröhlichen grinsen durch die Straßen. Stattdessen war ihr jetzt dieser quirllige blonde Typ mit dem Pferdeschwanz im

Gedächtnis geblieben.

Wer der wohl war?

Den ganzen Weg über dachte sie an diesen Schussel wenn man ihn so nennen konnte, er schien die gleichen Probleme zu haben wie sie.

Totale Verplantheit und Hyperaktivität.

Man merkte es ihr nicht an, aber sie konnte wirklich laut und nervig werden.

Zumindest bei Leuten die sie mochte...

Sie schloss die Türe zu ihrer Wohnung auf. "Bin wieder da." rief sie herein, aber keiner antwortete ihr.

Schien noch niemand zuhause zu sein.

"Was solls ich brauch erst ma was zu essen nach diesem scheiß Tag."

Kein tolla anfang ich weiß, ich find es schrecklich.

In meinem kopf hört sich immer alles sou toll an, aba wieso bring ich das nich genauso toll in mein work Dokument?...

Aba hab da sou meine Ideen xD

Das wird schon noch keine sorge xD

Ich hoff ich bekomm en paar kommis^^

Baibai

nessy